



Terre Thaemlitz: Deproduction

Medienkunst. House-DJ, Klangkünstlerin, politischer Aktivist, Theoretikerin zwischen Adornos Schnulzenfantasien und Derridas Hegel-Lektüre: Terre Thaemlitz ist *to say the least* eine schillernde Persönlichkeit. Für die Akademie der Künste verspricht sie eine Musik-Theorie-Synkretismus-Performance, die das Gift in der Wurzel des Begriffs der Familie freilegt. Sexy verkopft. Es ist nicht nur Konzert, aber ist alles ist immer Musik. Es gibt Video-Projektionen und Religionsgedöns, Postmarxismus (»Deproduktion« statt »Dekonstruktion«) und eine Publikumsdiskussion, die uns aus der Komfortzone des kritischen Konsumenten herauslocken will. Kurzum: Bevor man sich glücklich-dämlich in den Urlaub verabschiedet, gilt es, sich von Thaemlitz ordentlich irritieren zu lassen.
(Felix Klopotek)

Do 13.7., Christuskirche, 21 Uhr